

GRÜNE ZEITEN



FÜR NEURIED

Regionalwerk Würmtal Seite 1

Kinder entscheiden mit Seite 2

Termine Seite 2

Die Grünen im Kreistag berichten Seite 3

Die Bahn aus der Sackgasse holen Seite 4



Martin Opitz und Frauke Buchholz, SprecherInnen der Neurieder Grünen

1 - 2011

REGIONALWERK WÜRMTAL

Die Idee eines Regionalwerks entstand, weil die Konzessionsverträge für die lokalen Stromnetze in Gauting, Planegg, Krailling, Gräfelfing und Neuried gleichzeitig abgelaufen sind und die fünf Würmtalgemeinden die Netze E.ON abkaufen können. Inzwischen haben sich Planegg, Gauting und Krailling entschlossen, ein gemeinsames Regionalwerk mit dem Minderheitspartner der Stadtwerke München zu schaffen.

Worum geht es dabei?

Ein großer Vorteil von „Werken in kommunaler Hand“ ist es, dass die Kommunen selber die, meist günstigen, Preise festlegen, weil sie nicht ausschließlich auf Gewinn ausgerichtet sind. Beim Regionalwerk Würmtal der drei Gemeinden geht es zunächst „nur“ um die Netzübernahme: Weg von E.ON und sofortige Verpachtung an die Stadtwerke München, also zunächst „nur“ um den Betrieb und die Erhaltung des vorhandenen Stromnetzes. Wenn das Regionalwerk erst einmal besteht, kann als weiterer Vorteil die Infrastruktur verbessert werden. So ist geplant, später auch Fernwärme-, Gas- und Glasfasernetze aufzubauen.

Mit letzterem wäre allen BürgerInnen auch ein sehr schneller und günstiger Internetanschluss sicher.

Warum das alles?

Die Versorgung der Gemeinden kann zukunftssicher und ökologisch ausgerichtet werden; Atomstrom vermieden und Strom aus regenerativen, dezentralen Quellen bezogen und erzeugt werden. Der Regionalwerk-Partner SWM wurde u.a. ausgewählt, weil auch er diese Ziele verfolgt. Und schließlich schafft ein Regionalwerk Arbeitsplätze in der Region. So hoffen wir Neurieder Grüne, dass die Gemeinde Neuried das langfristige wirtschaftliche und umweltpolitische Wohl über kurzfristige Überlegungen stellt und sich dem Regionalwerk Würmtal anschließt!

SERVICE

Atomausstieg selber machen!

Sie wollen keinen Atomstrom, scheuen aber die Mehrkosten? Wir haben für Sie die Öko-Strompreise und Jahreskosten zusammengestellt. Sie werden sehen: Der Ausstieg ist machbar. Infos anfordern bei frau@frauke-buchholz.de oder Telefon 755 62 70

GRÜNE FÜR NEURIED

Bündnis 90/Die Grünen in Neuried haben sich neu formiert. Das erste äußere Zeichen halten Sie mit diesen Grünen Zeiten bereits in Ihren Händen. Von nun an werden wir Sie zweimal pro Jahr über uns und unsere Aktivitäten für Neuried und für das Umland informieren. Neu ist auch, dass Grüne und Unabhängige nicht mehr gemeinsam sondern getrennt voneinander ihre politischen Ziele verfolgen. SprecherInnen der Grünen Neuried sind Frauke Buchholz und Martin Opitz. Unsere aktuellen Themenschwer-

GRÜNER STAMMTISCH

Café Vor Ort
jeweils dienstags, 20 Uhr:
15. März, 10. Mai, 12. Juli, 13. Sept,
8. Nov.

punkte sind: Ein Regionalwerk für das Würmtal sowie mehr kommunale Beteiligung für Kinder und Jugendliche. Dauerbrenner unserer Arbeit bleiben die Lösung der schwierigen Verkehrssituation in Neuried, Schutz der noch bestehenden Grünflächen und Förderung erneuerbarer Energie sowie mehr Energieeffizienz vor allem bei öffentlichen Neubauten. Alle Interessierten, egal ob grüne Mitglieder oder einfach nur interessierte BürgerInnen, sind herzlich zu unserem Stammtisch im Café Vor Ort eingeladen. Wir freuen uns über Verstärkung!

Frauke Buchholz und Martin Opitz

VORTRAG: REGIONALWERKE SIND EINE CHANCE!

Termin: 14. April (Do.), 20 Uhr
Referent: Ludwig Hartmann MdL, Energiepolitischer Sprecher der grünen Landtagsfraktion
Ort: Sitzungssaal, Haderner Weg 5





Umweltpädagogin Birgit Zipfel bereitet mit Neurieder Kinderdelegierten einen Termin im Rathaus vor.

KINDER ENTSCHEIDEN MIT

Neurieder Kinder haben sich für den Bau eines Spielgerätes für ältere Kinder (7-12 Jahre) eingesetzt. Denn aus ihrer Sicht fehlten solche Spielmöglichkeiten in Neuried. Rund 20 Kinder sammelten letztes Jahr Ideen für ihren Spielplatz. Schließlich wählten sie acht Delegierte, die von Bürgermeisterin Ilse Weiß und Bauamtsleiter Helmut Petro im Rathaus empfangen wurden. In einer ernsthaften Diskussion konnten die Kinder ihren Wunsch nach einem Klettergerüst durchsetzen, das inzwischen auf dem Spielplatz am Mühlweg aufgebaut wurde. Doch nicht jeder Wunsch ging in Erfüllung. Metertiefe Sandkästen wurden abgelehnt, da Sand teuer ist und regelmä-

ßig ausgetauscht werden muss. „Die Kinder haben gelernt ihre Wünsche zu formulieren, sich für sie einzusetzen und Kompromisse zu schließen“, sagt Birgit Zipfel Umweltpädagogin aus Neuried. Der grüne Ortsverein Neuried unterstützte die Aktion. Sie ist ein erster Schritt zur Umsetzung der politischen Forderung nach einem Kinder- und Jugendforum. Jetzt wird aber erst einmal gefeiert und zwar auf dem Spielplatz am 11. April (siehe Termine). Sicher werden die jungen Aktiven dort auch schon diskutieren, wo sie künftig mitmischen wollen. Herzlich eingeladen sind alle Kinder im Schulalter (gerne mit Eltern).

Mehr Infos: www.gruene-ml.de/neuried/

GRÜNE SICHERN LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET IN NEURIED

Die Grünen im Kreistag haben ein Landschaftsschutzgebiet in Neuried durchgesetzt. Es handelt sich um das Gebiet südöstlich der M4neu einschließlich

der Streuobstwiese bis zum Waldrand. Wir freuen uns über diesen Erfolg für Neuried.

Weiterlesen: Seite 3.

Frühstücken Vor Ort in Neuried ist der perfekte Start am Morgen



im **Stehcafé**: schnell · günstig · für unsere Frühaufsteher ab 6.00Uhr.

im **Café**: Gemütlich verweilen bei Milchkafee & Co.

Vor Ort ist Cafe · vegetarisches Restaurant · Konditorei · Bäckerei
Gautinger Str.3 · 82061 Neuried · Tel. 089.75 95 408 und 089.75 93 337
www.vorort-neuried.de · E-mail: info@vorort-neuried.de

TERMINE

20. März (So.)

Grünes Kino

16.00 Uhr Die Vorstadtkrokodile 1

20.00 Uhr Rhythm is it!

Ort: Sitzungssaal, Haderner Weg 5

9. April (Sa.) 10 bis 18 Uhr

Kommunaler Klimaschutz!

Öffentliche Veranstaltung der Grünen im Landtag

Ort: Senatssaal im Bayerischen Landtag

11. April (Mo.) 15.30 Uhr

Spielplatzfest

Feier am neuen Klettergerüst

Ort: Spielplatz Mühlweg in Neuried

14. April (Do.) 20 Uhr

Regionalwerke sind eine Chance!

Referent: Ludwig Hartmann MdL, Energiepolitischer Sprecher der grünen Landtagsfraktion

Ort: Sitzungssaal, Haderner Weg 5

4. Juni (Sa.)

Bayernweiter Anti-Atom-Tag in Landshut

Nähere Infos folgen: www.gruene-ml.de/neuried/

SERVICE

Umfrage zur Gautinger Straße

Den Grünen Zeiten liegt eine Umfrage zur Gautinger Straße bei. Wenn Sie die Umfrage nicht erhalten haben, schicken wir sie ihnen gerne zu: frau@frau-ke-buchholz.de oder 755 62 70

Busfahrplan

Wir haben für Sie einen Fahrplan aller Busse von/nach Neuried zusammengestellt. Sie können sich Ihren praktischen Taschenfahrplan von unserer Homepage herunterladen: www.gruene-ml.de/neuried/

Schreibwaren und Bürobedarf
Stücken



- ✓ Bürobedarf
- ✓ Schreibwaren
- ✓ Lotto-Toto
- ✓ Tabak
- ✓ Zeitschriften
- ✓ MVV Tickets/Zeitkarten
- ✓ Fotokopien
- ✓ Stempel
- ✓ Soda-Club
- ✓ Reinigung
- ✓ Hermes Versand
- ✓ Schuhreparatur

Unsere Geschäftszeiten:
Mo, Mi, Do: 7.00 - 12.30 Uhr und
14.30 - 18.00 Uhr
Die u. Sa: 7.00 - 12.30 Uhr
Fr: 7.00 - 18.00 Uhr
Gautinger Straße 2 · 82061 Neuried
Tel.: 089 7591903

ERFOLG DER GRÜNEN IM KREISTAG: VIER NEUE LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIETE

Die Grünen im Kreistag haben ein Einleitungsverfahren für vier neue Landschaftsschutzgebiete durchgesetzt. Erstmals seit vielen Jahren werden nun im immer dichter besiedelten Landkreis in den Gemeinden Neuried, Straßlach, Gräfelting sowie Taufkirchen und Oberhaching wieder Flächen geschützt. Jahrelang wurde dem ausdrücklichen Wunsch der betroffenen Gemeinden unter CSU-Landräten und CSU-Mehrheiten im Kreistag nicht entsprochen. Drei weitere Schutzgebietsvorschläge befinden sich noch in der behördlichen Prüfung. Unser Ziel ist die Sicherung naturnaher und schützenswerter Flächen für Erholungszwecke und Naturschutz, um Baudruck und Bodenspekulation zu verhindern. Der Erfolg wurde gegen den erbitterten Widerstand der CSU errungen. Als Einwand machte diese Fraktion geltend, dass die Einzelinteressen der Grundstückseigentümer durch die Schutzgebietsausweisung „unzumutbar“ beeinträchtigt würden. Für uns Grüne wiegt das Gemeinwohl in diesem Fall eindeutig schwerer!

SANIERUNG DER WEITERFÜHRENDEN SCHULEN

Die weiterführenden Schulen im Landkreis München sind zum Teil in einem erbärmlichen baulichen Zustand. Eine Reihe von erst wenige Jahrzehnte alten Gebäuden muss abgerissen und neu gebaut werden, nachdem jahrzehntelang unter CSU-Landräten beim Bauunterhalt geschlampt wurde. Längst überfällige Sanierungen wurden jahrelang nicht durchgeführt und können jetzt nicht weiter verschoben werden. Kostenpunkt ca. 100 Millionen Euro. Die Konstruktion der Zweckverbände hat sich hier in vielen Fällen nicht bewährt. Dennoch hat die CSU zusammen mit FW und FDP von uns beantragte Sofortmaßnahmen, dringend nötige Personalaufstockung und einen Sanierungsplan verweigert

Viel zu langsam werden jetzt allmählich Gelder in die Haushalte eingestellt. Viele Zweckverbandsschulen vergammeln bis dahin weiter auf Kosten unserer Kinder oder sind wie das Gymnasium in Neubiberg asbestverseucht, haben Wasserschäden, defekte Fenster und längst überfällige energetische Maßnahmen werden auf die lange Bank geschoben. Diese Politik halten wir Grüne für verantwortungslos und treten ein für zeitgemäße, sichere und gesunde Schulgebäude.“

NAHVERKEHRSPLAN ZUR VERBESSERUNG DES ÖPNV

Die Grünen im Kreistag München wollen das Busangebot im Landkreis München deutlich verbessern. Bisher hing es von der Initiative und dem Interesse der einzelnen Gemeinden ab, wann und wo ein Bus fuhr. Eine systematische, abgestimmte und den ganzen Landkreis umfassende Gesamtplanung fehlt. Deshalb haben die Grünen im Kreistag einen Antrag für eine Nahverkehrsplanung eingebracht und gegen langjährige Widerstände durchgesetzt, um das Busnetz im Landkreis

München zu optimieren. Ein externes Büro untersucht dabei besonders auch gemeindeübergreifende Busverbindungen und die Schnittstellen zur Landeshauptstadt München und den benachbarten Landkreisen. Viele Beispiele in der Region zeigen: Wenn das Angebot stimmt, wird es von den Fahrgästen auch sehr gut angenommen. Deshalb ist der Ausbau des Busangebotes ein wichtiger Beitrag zur Entlastung des Straßenverkehrs und zur Energiewende.

UMSETZUNG DER ENERGIEVISION

Der Landkreis München möchte gemäß seiner einstimmig beschlossenen Energiewende bis zum Jahr 2050 den Energieverbrauch im Landkreis um 60% senken und den verbleibenden Rest komplett mit erneuerbaren Energien erzeugen. Bisher wurde bis auf Einzelprojekte noch nicht viel bewegt. Die Grünen möchten erreichen, dass die Energievision schnell und tatkräftig angepackt werden. Deshalb treiben wir die Politik mit einer Vielzahl von Anträgen nach vorne.

IHRE GRÜNEN KREISRÄTINNEN UND KREISRÄTE

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN sind im Kreistag München mit 10 Rätinnen und Räten vertreten, entsprechend den 13,8 % Stimmenanteil der letzten Kreistagswahl.



v.l.n.r.: **Frank Sommer**, Verkehrsreferent, Kreisausschuss, Gräfelting
 - **Brigitte Huber**, Jugendhilfeausschuss, Sozialausschuss, Unterschleißheim – **Dr. Toni Hofreiter**, Bundestagsabgeordneter, Unterhaching - **Susanna Tausendfreund**, Finanzreferentin, Pullach - **Luitgart Dittmann-Chylla**, Bauausschuss, Höhenkirchen-Siegertsbrunn
 - **Christoph Nadler**, Fraktionsvorsitzender, Kreisausschuss, Energiebeirat, Taufkirchen - **Dr. Volker Leib**, Sozialausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss, Taufkirchen
 - **Helga Leibold**, Bauausschuss, Sportbeirat, Garching – **Dr. Oliver Seth**, Jugendhilfeausschuss, Sportbeirat, Straßlach. Nicht im Bild:
Dr.-Ing. Terézia Tóth, Umwelt- und Klimareferentin, Umweltausschuss, Oberschleißheim



Toni Hofreiter, MdB

DIE BAHN AUS DER SACKGASSE HOLEN

Klimaanlagen-Chaos im Sommer, Schnee-Chaos im Winter: der momentan auf Eis gelegte Börsengang hat die Deutsche Bahn in die Sackgasse geführt. Zu lange wurde an Personal, Wartung und Material gespart. Sanierungen und Ausbaumaßnahmen in der Netzinfrastruktur wurden auf den Sankt Nimmerleinstag gestrichen, das Netz und Fuhrpark auf Verschleiß gefahren. Wir Grüne wollen diese verhängnisvolle Entwicklung umkehren, denn: Die Eisenbahn ist das umweltfreundlichste motorisierte Verkehrsmittel. Nur wenn mehr Verkehr von der

Straße auf die Schiene verlagert wird, können ehrgeizige Klimaschutzziele erreicht werden. Im Mittelpunkt Grüner Bahnpolitik steht nicht die Börsenrendite sondern der Fahrgast und ein attraktives Mobilitätsangebot für Alle: bessere Fahrgastrechte, Deutschlandtakt, die Beseitigung von Engpässen statt milliardenschwerer Prestigeprojekte wie Stuttgart 21: Wir haben die Konzepte, um ein pünktliches, preisgünstiges und komfortables Verkehrsangebot im gesamten Schienennetz zu realisieren.

JETZT PARTEI ERGREIFEN

Eine wachsende Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger ist unzufrieden mit den schwarz-gelben Regierungen in Bund und Land, die die Probleme unserer Zeit nicht lösen, sondern verschärfen.

Die wachsende Zustimmung, der sich die Grünen erfreuen, bietet neue Gestaltungschancen. Wir laden dazu ein, diese Herausforderung gemeinsam mit uns anzunehmen. Wir brauchen Ihre Ideen und Ihr Engagement im Widerstand gegen die Atomkraft, im Einsatz für Klimaschutz, für bessere Bildung, für soziale Gerechtigkeit, gesunde Nahrungsmittel, transparente Kommunalpolitik - und vieles andere mehr.

GRÜNE Politik ist nicht käuflich, sondern ist dem Gemeinwohl verpflichtet. Wir leben nicht von Zuwendungen aus Lobbyverbänden, sondern vom ehren-

amtlichen Engagement und den Beiträgen unserer Mitglieder.

Deshalb brauchen wir Sie als Mitglied der GRÜNEN!

Auch die gelegentliche Mitarbeit an aktuellen Projekten mit politischen Freundinnen und Freunden macht Spaß und gibt das gute Gefühl, das Richtige zu tun. Und selbst eine stille Mitgliedschaft ist für uns eine wichtige moralische und durch den Mitgliedsbeitrag auch finanzielle Unterstützung.

Wollen Sie den Wechsel von schwarz-gelb zu einer ökologischen und sozialen, transparenten und bürgerfreundlichen Politik? Kommen Sie zu uns! Miteinander wird es uns gelingen!

**Beitreten: www.gruene-ml.de
oder Tel.: 089/411 744 13 oder
E-Mail info@gruene-ml.de**

ENERGIEWENDE STATT LAUFZEITVERLÄNGERUNG

Mit der Verlängerung der Laufzeiten der 17 deutschen Atomkraftwerke hat die CDU/CSU/FDP Bundesregierung die Sicherheit der Bevölkerung an die Atomlobby verkauft. Die vier großen Energieversorger dürfen sich über 100-150 Milliarden Euro zusätzlichen Monopolgewinn freuen. Nach dieser neuen Rechtslage wird das letzte AKW erst 2040 vom Netz gehen. 5.000 Tonnen radioaktiver Müll fallen zusätzlich an, obwohl die nach wie vor kein Endlager in Sicht ist. Der existenziell wichtige Ausbau Erneuerbarer Energien wird sich um Jahre verzögern. Der Strompreis für die Bürgerinnen und Bürger wird entgegen aller Propaganda nicht sinken, sondern zusätzlich steigen. Nach der nächsten Bundestagswahl werden wir Grüne diese unverantwortlichen Deal aufheben und die Erfolgsgeschichte der Erneuerbaren Energien fortsetzen.

INFORMATIONEN IM INTERNET

www.gruene.de - Bundesverband

www.toni-hofreiter.de - Bundestagsabgeordneter

www.gruene-bayern.de - Landesverband

www.susanna-tausendfreund.de - Landtagsabgeordnete

www.gruene-ml.de - Kreisverband

www.gruene-jugend.de - Grüne Jugend

Energie aus der Sonne !

gehrlicher.
SOLAR

- Seit 16 Jahren planen, finanzieren und errichten wir PV-Anlagen
- Alles aus einer Hand!



Anzeige

Gehrlicher Solar AG - Max-Planck-Str. 3 - 85609 Dornach - Tel: 089-420792-450



Susanna Tausendfreund, MdL